

HEIMATBEILAGE

Blätter zur Kultur- und Heimatpflege



Verbandsgemeindeverwaltung
Gau-Algesheim



Nr. 3 / Mai 2023

Beilage des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim 33. Jahrgang

Seit 125 Jahren dreht sich alles um das Rad!



**Am 23. Mai 2023 feiert der Radsportverein 1898 e.V. Gau-Algesheim
sein 125-jähriges Stiftungsfest**

**Ein Rückblick auf 125 Jahre Vereinsleben (Teil 3 von 4)
Zusammenfassung von Helmut Fastner**

In dieser 3. Heimatbeilage zum Anlass des 125-jährigen Bestehens, möchten wir ihnen die Ereignisse der letzten 25 Jahre, also seit unserem 100-jährigen Jubiläum näherbringen.

Nach der Einweihung des Schloss-Ardeck durch Staatssekretär Karl Peter Bruch am 16. März **2002** wird am 21. April das **Rhein Hessische Fahrradmuseum** eröffnet. Natürlich waren die Mitglieder des RSV bei der Gestaltung und der Einrichtung des Museums maßgeblich beteiligt und der Radsportverein ist Gründungsmitglied des Fahrradmuseums.

Wie so oft haben die Mitglieder der RSV-Wirtschaftskommission alle interessierten Besucher und geladenen Gäste aus Sport und Politik bei der Eröffnungsfeier mit der gewohnten Professionalität bewirtet. So wurden ca. 1.000 Besucher willkommen geheißen und von den Mitgliedern der Wirtschaftskommission des Radsportvereins verköstigt.



Die Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Karin Augustin, gratuliert zur Eröffnung des Fahrradmuseums.



Die Mitglieder der Wirtschaftskommission des Radsportvereins

Am ersten Sonntag der Sommerferien im Jahr **2004** starten fast 60 Mitglieder und Freunde des Radsportvereins zu einer Fahrradtour ins deutsch-französische Grenzgebiet. Eine Autokolonne von 15 Fahrzeugen bringt die Teilnehmer zunächst in das südwestpfälzische Dahn. Wolfgang Schneider hat eine Route ausgesucht, die durch das Tal der Wieslauter in das elsässische Weissenburg führt, die sich bei Fahrradfreunden wegen der landschaftlichen Schönheiten besonderer Beliebtheit erfreut. Später wird sich herausstellen, dass dies die erste Car & Bike Tour des RSV war. Seit 2004 wird von dem Referenten für Breitensport eine neue Tour unter dem Motto „Car & Bike“ ausgearbeitet. Für einen kleinen Kostenbeitrag gibt es Frühstück und Mittagessen inklusive. Sehr beliebt sind Weck, Worscht und Woi!



Impressionen der
Car & Bike Tour
2013



Mit dem **Stabwechsel von dem 1. Vorsitzenden Norbert Diehl und 2. Vorsitzenden Wolfgang Schneider auf Hermann Schön und Bernd Hassemer** und einer deutlichen Verjüngung des Vorstandes setzt sich der Generationswechsel beim Vorstand des Radsportvereins weiter fort. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 18. Februar **2005** legt der Vorstand ein zukunftsweisendes Konzept für die Entwicklung des Vereins vor.



Hermann Schön mit Norbert Diehl



Wolfgang Schneider und Norbert Diehl

Fast 100 Sportlerinnen und Sportler starten bei den **Rhein Hessen Open 2008** in der Schloss-Ardeck-Halle. Lisa Hattemer gewinnt 14 Tage vor den DM in Eich bei den Juniorinnen mit einer neuen persönlichen Bestleistung.

Und wieder steht eine **Sanierung** in und an der Halle an. Nach vielen Jahren der Nutzung muss der alte Hallenbodenbelag erneuert werden. In diesem Zuge wird auch der teilweise stark gerissene Estrich ausgetauscht. Selbstverständlich werden die Abrissarbeiten von den Vereinsmitgliedern in Eigenleistung durchgeführt. Bei der Abrissaktion werden 4 Hufeisen entdeckt, welche die Erbauer der Halle 1960 dort im Estrich eingegossen hatten. Der Teil Estrich wurde mit den 4 Hufeisen entnommen und ist heute am Halleneingang zur Erinnerung an den Hallenbau ausgestellt. In diesem Jahr erfolgte auch die Erneuerung und Isolierung der Hallennordfassade.



Die Stemmarbeiten sind..



.. schon fast geschafft



Hier waren die 4 Hufeisen eingegossen



Die fleißigen Helfer machen Pause



Heutiger Standort der Hufeisen im Eingangsbereich der Radsporthalle

Die Feier des **50. Geburtstages der Radsporthalle** am 7. Mai **2010** ruft den Wert der Trainings- und Wettkampfstätte für den sportlichen Aufschwung des RSV seit 1960 in Erinnerung. Die Küche und die Winzer des RSV verwöhnen die in großer Zahl erschienenen Mitglieder und Gäste.



Der Vorstand im Jubiläumsjahr der Radsporthalle, v.l.n.r.: Helmut Fastner, Norbert Diehl, Sabine Wetzler, Matthias Schön, Stefan Hassemer, Alexandra Hassemer, Michael Stadler, Heinz Schmitt, Hermann Schön, Thomas Hollenbach, Klaus Hattemer, Frank Schaberger, Johannes Gerster

Unsere Sportler/innen 2010





Der Ehrenvorsitzende Werner Schön kommentiert die Bilder, die Norbert Diehl über Bau- und Anbau der Radsporthalle für die Gäste auf der Leinwand zeigt.



Der Finanzreferent des RSV und RSV-Winzer Klaus Hattemer kredenzt den Gau-Algesheimer Rebensaft



Die Mitglieder und Gäste erweisen sich als gute Zuhörer bei dem Vortrag zum Hallenbau. Alle sind begeistert von der sehr gut moderierten Weinprobe.



Die servierten Köstlichkeiten aus der Küche der Wirtschaftskommission werden von Christiane Schön vorgestellt.



Links: Jürgen Hattemer sorgt für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Im Jahr **2012** sind die Mitglieder des RSV auf vielen Veranstaltungen unterwegs. Ob es die Auftritte bei dem **40-jährigen Jubiläum der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim** sind, oder die Teilnahme am Festumzug des **Rheinland-Pfalz Tages in Ingelheim**, der RSV ist immer dabei.

Der strömende Regen konnte die Mitglieder des RSV nicht davon abhalten, sich in den bunten Festumzug des **Rheinland-Pfalz Tages** einzureihen. Die Regenponchos (natürlich in roter Farbe) wurden angezogen und dann gings los mit den Rädern. Die Sportler/innen fuhren auf den Kunst-, Ein- und Radballrädern, die älteren Mitglieder benutzten die historischen Räder aus dem „Rheinhessischen Fahrradmuseum“. Auch ein großes Motiv zum Thema Hallenradsport wurde von den Aktiven des RSV mit Reigenrädern transportiert. Das Motiv wurde zuvor in vielen Abendstunden vom Bauausschuss in der Radsporthalle konzipiert und gebaut. Die RSV-Teilnehmer/innen bekamen sehr viel Applaus von den Zuschauern und hatten alle viel Spaß, auch wenn sie nach dem Umzug etwas durchnässt waren.



Links: Der Dank und eine Anerkennung für die Teilnahme an diesem schönen Festumzug wird am Schluss vom damaligen Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, an die Verantwortlichen des RSV übergeben



Bei der Jahreshauptversammlung **2015** übergibt Hermann Schön den Vereinsvorsitz an Christiane Schön. Sie ist die erste Frau in der Geschichte des RSV, die als 1. Vorsitzende dem Verein vorsteht.

Auch Helmut Fastner findet nach 28 Jahren als Geschäftsführer des RSV eine Nachfolgerin. Hermann Schön wird dem Vorstand als Referent für Breitensport treu bleiben. Auch Helmut Fastner wird als 1. Beisitzer weiterhin im Vorstand arbeiten.

Oben: Nach der Wahl übergibt der Ehrenvorsitzende und Wahlleiter Werner Schön das Mikrophon an die frisch gebackene 1. Vorsitzende Christiane Schön



Rechts: Der Finanzreferent Klaus Hattemer hält die Laudatio für Helmut Fastner.

Festival 766 – Im Juni **2016** feiert Gau-Algesheim den 1250. Geburtstag und der Radsportverein wird mit der Bewirtung der Gäste am Klopptor-Platz von der Stadt beauftragt. Für drei Tage sind über 50 Helfer/innen des RSV im Schichtdienst für die Bewirtung der Gäste zuständig. Solche Aktionen fördern die Gemeinschaft der diensthabenden RSV-Mitglieder.

Ob Popcorn oder Getränke und Speisen....



... Mitglieder des RSV helfen gerne wenn es in Gau-Algesheim etwas zu feiern gibt.

Der zweite große, internationale Erfolg - Lisa Hattemer wird Weltmeisterin 2016 im Kunstrad 1-er der Frauen

Die Trainerin Pia Bischel blickt zurück auf die Karriere der erfolgreichsten Sportlerin des Radsportverein 1898 e.V. Gau-Algesheim:

Im Jubiläumsjahr 1998, zum 100. Geburtstag des Vereins, beginnt die 20-jährige sportliche Zusammenarbeit von Trainerin Pia Bischel und Kunstradtalent Lisa Hattemer. Prägend für beide Protagonisten waren Disziplin, Ausdauer und die uneingeschränkte Freude und Liebe zum Kunstradfahren. Misserfolge mit großer psychischer und charakterlicher Stärke zu verarbeiten und daraus Motivation für neue Herausforderungen zu schöpfen, daran arbeiteten Trainerin und Sportlerin kontinuierlich.

Die ersten Kunstradkontakte der damals 5-jährigen Lisa führten zu Inspirationen bei der Trainerin, selbst auch erfolgreiche vielseitige Kunstradfahrerin, die zu einer bemerkenswerten Karriere von Lisa Hattemer führten. Ein altersgerechter Übungsaufbau, Ausdauer- und Konzentrationstraining wurden systematisch und situativ umgesetzt, so dass Lisa behutsam an herausfordernde konkurrierende Wettkampfsituationen herangeführt wurde.

Eine erste große Überraschung für das „Dreamteam“, so wurden die beiden von ihren Sportkameraden/innen genannt, war die Nominierung der nicht einmal 10-jährigen Lisa in den D-Kader des Landes Rheinland-Pfalz ab 1. Mai 2002. Dann im letzten Schülerjahr 2006, Lisa hatte eine enorme sportliche Entwicklung genommen, belegte sie bei der Deutschen Meisterschaften in Ludwigslust einen hervorragenden 3. Platz.

Juniorenzeit 2007 bis 2010

Lisas Leistungen bei der Deutsche Meisterschaft 2007 in Gießen führten zur direkten Qualifizierung in das Jugendnationalteam Deutschlands (C-Kader). 2008: Neuer Juniorinnenweltrekord durch Lisa Hattemer und am 26.04.2008 Gewinn der Deutschen Juniorinnen Meisterschaft in Worms. Lisa steht an der nationalen Spitze.

Auf den Punkt fit zu sein, ihr Leistungsvermögen auszuschöpfen, darin liegt Lisas Stärke. Sportlerin und Trainerin erfahren die vollste Unterstützung des RSV. Für die jeweils erreichten Titelgewinne werden aus den Vereinsreihen heraus immer wieder schöne Empfänge für das sportliche Duo ausgerichtet. So ist es den Gau-Algesheimer Bürgerinnen und Bürgern möglich die Erfolge von Lisa und ihrer Trainerin gebührend zu feiern. Im Oktober 2010 folgt Lisa einer Einladung des „Bund Deutscher Radfahrer“ nach Japan zur internationalen Jugendbewegung Hallenradsport.

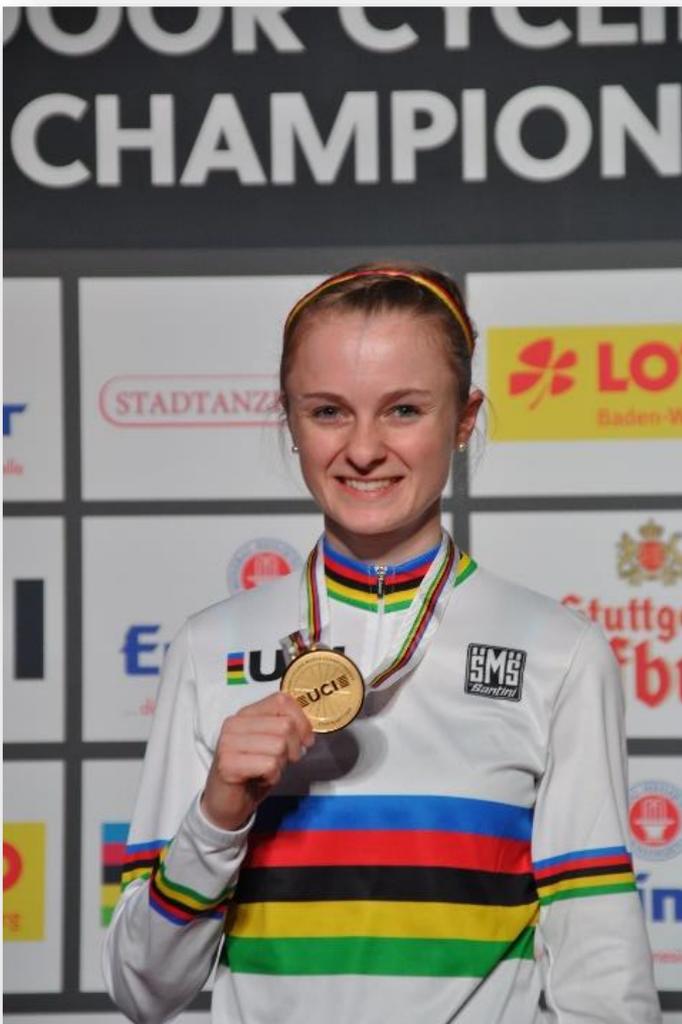
Beim Hallenradsportländerkampf Deutschland gegen die Schweiz am 25.04.2009 in Pfungen startet Lisa zum ersten Mal im Nationaltrikot. Mit neuem Weltrekord siegte sie bei ihrer ersten Europa-Meisterschaftsteilnahme in Heerlen (Niederlande). Meisterehrungen in Gau-Algesheim, sowie durch den Landessportbund Rheinland-Pfalz folgten. In ihrem letzten Juniorenjahr bestreitet Lisa Hattemer 2010 insgesamt 16 Starts mit Rang 1. Sie war Rheinland-Pfalz-Meisterin mit höchster Punktzahl aller Zeiten, Rheinland-Pfalz-Pokalsiegerin, Hallenradsport-Weltjahresbestleistung, Junior-Master-Siegerin (mit zwei neuen Weltrekorden), gewinnt auch die Deutschen Juniorenmeisterschaften und wird zum 2. Mal Juniorinnen Europameisterin.



Aktive Zeit 2011 bis 2017

Lisa fährt in ihrem ersten Jahr der Frauenklasse bereits in die Spitze der Rangliste. Sie wird in die Nationalmannschaft des BDR (B-Kader) berufen. Bei ihrer ersten Elite-DM in Erfurt belegt sie überraschend Platz 3. In das Jahr 2012 startet Lisa mit neuer persönlicher Bestleistung von 172,05 Punkten. Die Masterserie wie auch die Deutsche Meisterschaft beendete Lisa jeweils mit Platz 3, hinter den beiden herausragenden „Oldies“ Corina Hein und Sandra Beck. 2013 sollte nun endlich der ganz große Erfolg, die Teilnahme an der WM in Basel gelingen. Motiviert und mit ganz viel Freude agieren Sportlerin und Trainerin. Geprägt wird dieses Jahr vom Duell zwischen der 4-fachen Weltmeister Corinna Hein und Lisa Hattermer. Lisa gelangen mehrere Bestleistungen bei den wichtigsten Turnieren auf dem Weg nach Basel, unter anderem DM-Silber und diese Farbe hatte dann auch ihre erst WM-Medaille.

Der Bundestrainer nominierte Pia Bischel zur Co-Trainerin der Deutschen Mannschaft für die WM in Brunn (Tschechien). Lisa Hattermer wurde Deutsche Meisterin in Denkendorf im 1-er Kunstradfahren der Frauen und es fehlten nur hundertstel zur Teilnahme an der WM. 2015 flog das Erfolgsduo zur Weltmeisterschaft nach Malaysia. Tiefbewegende Eindrücke eines fremden Landes und der Metropole Singapur und die Bronzemedaille für Lisa waren die Mitbringsel von dieser Reise. Nichts konnte die beiden jetzt noch ausbremsen. 2016 geht es zur WM nach Stuttgart in die Porsche Arena mit ca. 6000 Zuschauern, darunter zahlreiche Fans und Mitglieder des RSV Gau-Algesheim. Lisa gewinnt die Goldmedaille und hat sich somit Ihren großen Traum erfüllt und alle WM-Medaillenfarben gesammelt. Sie ist auf ihrem sportlichen Höhepunkt angekommen.



Durch jahrelanges, intensives Training und eiserne Disziplin hat sie ihr Ziel erreicht.

Lisa Hattermer hat bei der Weltmeisterschaft in der Stuttgarter Porsche Arena Gold in der Hand. Sie ist in diesem Jahr die beste Kunstfahlerin der Frauenklasse der Welt!

Der Radsportverein ist stolz auf den riesigen Erfolg von Lisa Hattermer. Sie und ihre Trainerin Pia Bischel haben die Chance erkannt und umgesetzt.



Die Fan-Gemeinschaft fiebert mit und ist immer in Bewegung. Schafft es unsere Lisa?



Die frisch gebackene Weltmeisterin Lisa Hattmer nach ihrem großen Erfolg mit den Eltern und Co-Trainern Brigitte und Jürgen Hattmer



Der Radsportverein organisiert einen großen Empfang für das Dream-Team Trainerin Pia Bichel und Lisa Hattmer in der vereinseigenen Radsporthalle

Es sei noch zu erwähnen, dass ohne das großartige Engagement von Pia Bichel, Lisa's Eltern Brigitte und Jürgen Hattmer und die Unterstützung des RSV, dieser Erfolg für die junge Sportlerin nicht möglich gewesen wäre.

Nach der Beendigung ihrer Karriere wird Lisa feierlich zur **Ehrensportlerin** des RSV ernannt.

Durch die großen internationalen Erfolge von Lisa Hattermer wird auch der RSV wieder einmal international bekannt. So stand einer zuverlässigen Ausrichtung des Vergleichswettkampfes „**3 Nationen Cup**“ in der Verbandsgemeindesporthalle Schloss-Ardeck nichts mehr im Wege. 60 motivierte Sportler*innen aus den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz bestreiten in den Disziplinen Radball, Kunstradfahren und Reigenfahren diesen Wettkampf. Mit ca. 60 Helfer*innen aus den Vereinsreihen des RSV wurde die Veranstaltung am **11. November 2017** mit großem Erfolg durchgeführt.



Der Einzug der Sportlerinnen und Sportler



Ein Radballspiel auf sehr hohem Niveau



Bei der Siegerehrung erhalten Christiane Schön und der 2. Vorsitzende Michael Stadler ein Gastgeschenk



In der 4. und letzten Heimatbeilage zum Anlass des 125-jährigen Bestehens, möchten wir sie darüber informieren, was aus 125 Jahren Radsportverein geworden ist. Seien sie gespannt!

Impressum

Herausgeber: Verbandsgemeinde Gau-Algesheim

Redaktion: Carl-Brilmayer-Gesellschaft e.V. Gau-Algesheim

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren